

Rupelrather Abendgebet am Karfreitag, 10. April 2020

10.04.2020

Impuls für die Stille



Als Jesus nun den Essig genommen hatte, sprach er: „Es ist vollbracht!“ und neigte sein Haupt und verschied.

Johannes 19, 30

Vor den Menschen damals ein großes Scheitern –

für Gott der größte Liebesbeweis.

Und der Weg, uns Menschen mit sich zu versöhnen!

Jesus hängt am Kreuz – und er verbindet Himmel und Erde.

Wie sollten wir daran zweifeln, wie Gott zu uns steht?

„Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat –

wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?“ (Römer 8, 31)

Danke!

Wir danken:

- für Gottes abgrundtiefe Liebe zu uns, die am Kreuz sichtbar wird;
- dass wir durch Jesu Tod freigesprochen sind von Schuld und Sünde – und Gottes Kinder sein dürfen.

Wir bitten:

- für alle, die an Gottes Liebe zweifeln angesichts schwerer Erfahrungen in ihrem Leben – dass sie

sehen können, wie sich Jesus auch im Leid an unsere Seite stellt;

- für alle, die untereinander in Streit und Unfrieden leben – dass sie die Versöhnung durch Gott auch untereinander leben;
- für die Christen und Gemeinden in der Verfolgung weltweit und alle Werke und Organisationen, die sie unterstützen und ermutigen (z.B. Open doors);
- für alle, die in dieser Corona-Krise anderen helfen, ihr „Kreuz zu tragen“ – dass sie Kraft und Geduld für diese Begleitung bekommen.

Wir beten:

Jesus, zu dir kann ich so kommen, wie ich bin;

du hast gesagt, dass jeder kommen darf.

Ich muss dir nicht erst beweisen, dass ich besser werden kann,

was mich besser macht vor dir, das hast du längst am Kreuz getan.

Und weil du mein Zögern siehst, streckst du mir deine Hände hin,

und ich kann so zu dir kommen, wie ich bin.

Jesus, bei dir kann ich mich geben, wie ich bin,

ich muss nicht mehr als ehrlich sein vor dir.

Ich muss nichts vor dir verbergen, der mich schon so langen kennt,

du siehst, was mich zu dir zieht und auch, was mich von dir trennt.

Und so leg ich Licht und Schatten meines Lebens vor dich hin,

denn bei dir darf ich mich geben, wie ich bin.

Und [hier](#) ein Lied zum heutigen Ausklang.

Einen besinnlichen Abend und gesegnete Grüße aus Deiner Christuskirche!

PS: Tausche Dich mit uns und anderen zum Abendgebet auch gerne auf twitter aus:
<https://twitter.com/rupehrath>